Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3 Songs - Don Mus.Ms. 2731

[S.l.], 18XX

Tenor II [1. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-135898

Visual Library

II. Tenor.

Gemüthlich

Das Veilchen.

Eduard Mörike.

so 1. Sei Veilchen auf der Wiese stand, gebückt in sich u. unbekannt, es war ein herzig Veilchen.
2. Ach! kommt das Veilchen, wie ich nun die schönste Blume der Natur, ach! nur ein kleines Veilchen.
3. Ach! aber ach! das Mädchen kam u. nicht in Acht das Veilchen nahm gar unter seinen Füßen

1. Veilchen, das kam ein junges Schäferin mit leichtem Schritt u. munterm Sinn daher.
2. Veilchen, bis auf das Veilchen abgepflückt u. am Busen matt gedrückt! Ach
3. Veilchen ach armes, u. Herz u. armes Gemüth schwach u. Herzbrechen so Herzbrechend, denn

Ach so, denn, die Wiese grün u. jung, denn denn die Wiese grün und jung.
nur, ach nur, ein Veilchen blühen jung! wenn nehme nicht ein bisschen hin.
sie, auch sie zu ihrem Füßen doch, sie sie, sie zu ihrem Füßen doch!

Ruhig

Altdeutscher Pilgerspruch. v. Mendelssohn Bartholdy.

1. Lass dich nur nichts nicht dauern mit Trauren, sei stille. Mein Gott es weiß, es
2. Was willst du dich sorgen und grämen? Was hilft dir das Grämen? Was hilft dir das
3. Sei nur in allem Leid ein Mandel, sei stille. Was Gott gefällt, mit

Cresc.

1. sei vergnügt, es sei vergnügt mein Wille, es sei vergnügt mein Wille.
2. gibt uns die, der gibt auch die das Leben, der gibt auch die das Leben.
3. Gott gefällt, das heißt du ist das Leben, das heißt du ist das Leben.